

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 04.02.2010

### **Rheumatologe Professor Ekkehard Genth mit Bundesverdienstkreuz geehrt**

**Am 03.02.2010 erhielt der Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh), Professor Ekkehard Genth, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Städteregionsrat Helmut Etschenberg überreichte die Auszeichnung in Aachen im Auftrag von Bundespräsident Horst Köhler. Geehrt werden die Leistungen des Arztes und Wissenschaftlers auf dem Gebiet der Rheumatologie und die damit verbundenen Verdienste um das Gemeinwohl.**

In der Feierstunde im Mediensaal des Hauses der Städteregion Aachen würdigte Laudator Helmut Etschenberg das langjährige Engagement des 67-jährigen internistischen Rheumatologen im medizinischen und wissenschaftlichen Bereich. Ekkehard Genth leitete 17 Jahre lang die traditionsreiche Rheumaklinik Aachen und das zugehörige Rheumaforschungsinstitut. Außerdem lehrte er seit 1993 als außerplanmäßiger Professor an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen das Fach Rheumatologie. Mittlerweile ist der gebürtige Stuttgarter emeritiert. Sein Leben als Arzt führt er in seiner Praxis in der Rheumaklinik Aachen weiter. Auch dem Wissenschaftsbetrieb bleibt er als Mitglied in zahlreichen Kommissionen der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie erhalten. „Seine ärztliche und wissenschaftliche Arbeit haben ein weites Echo gefunden“, sagte Städteregionsrat Etschenberg in der Rede am 3. Februar und verweist auf die mehr als 250 wissenschaftlichen Publikationen Genth's.

„Neben der Berufsarbeit ist er vor allem für die uneigennützigere Bereitschaft zu würdigen, im medizinischen Bereich für seine Mitmenschen aktiv zu werden“, sagte Etschenberg. Ekkehard Genth war ehrenamtlicher Leiter der staatlichen Massageschule an der Rheumaklinik Aachen, seit zwei Jahrzehnten sitzt er dem Aachener Verein zur Förderung der Rheumaforschung vor und er war Mitbegründer und langjähriger Leiter des Rheumazentrums Aachen-Köln-Bonn. Dabei beschränkt sich Genth's Wirken nicht nur auf das Rheinland, seiner zweiten Heimat seit fast 40 Jahren. Für die Rheumatologie und deren Entwicklung in Deutschland engagiert er sich als Mitglied der DGRh seit mehr als 30 Jahren. Er brachte sich ein als Schriftführer, späterer Präsident und nunmehr Generalsekretär. Auch die noch junge Rheumatologische Fortbildungsakademie rief er mit ins Leben. Seither entwickelt er als wissenschaftlicher Leiter Programme für die bundesweite Aus- und Weiterbildung von Ärzten.

Wichtig für Professor Genth sind neben der Fachwelt seine Patienten, für die er sich nicht nur in der Sprechstunde Zeit nimmt: „Sein medizinisches Wissen hat er schon immer in den Dienst der Patientenselbsthilfe gestellt. Er ist beispielsweise ständiger Gast bei den Präsidentenkonferenzen der Deutschen Rheuma-Liga, fördert Selbsthilfeaktivitäten wie die Patientenschulung oder tritt regelmäßig als ehrenamtlicher Referent bei Patientenveranstaltungen auf“, fasste Helmut Etschenberg zusammen. Als Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie ist es Professor Genth gewesen, der die Gründung der gemeinsamen Rheumastiftung von Deutscher Rheuma-Liga und DGRh vorangetrieben hat. Genth habe sich im medizinischen und ehrenamtlichen Bereich große Verdienste erworben und erhalte dafür das Verdienstkreuz am Bande, so Etschenberg.



Bildunterschrift:

Professor Ekkehard Genth (Mitte) mit Ordenszeichen und Verleihungsurkunde, Laudator Helmut Etschenberg (links) und Marcel Philipp (rechts), Bürgermeister der Stadt Aachen (CDU); Fotograf: Andreas Schmitter, Aachen

\*\*\*\*\*  
Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V. (DGRh) ist mit mehr als 1.200 Mitgliedern die größte medizinische Fachgesellschaft in Deutschland im Bereich der Rheumatologie. Sie repräsentiert seit mehr als 80 Jahren die rheumatologische Wissenschaft und Forschung und deren Entwicklung in Deutschland. Als gemeinnütziger Verein arbeitet die DGRh unabhängig und ohne Verfolgung wirtschaftlicher Ziele zum Nutzen der Allgemeinheit. [www.dgrh.de](http://www.dgrh.de)  
\*\*\*\*\*

#### Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.  
Luisenstraße 41  
10117 Berlin  
[www.dgrh.de](http://www.dgrh.de)

Sandra Wittig  
Tel: 030/240484-80 (Zentrale: - 70)  
Fax: 030/240484-79  
E-Mail: [sandra.wittig@dgrh.de](mailto:sandra.wittig@dgrh.de)